

DREIECK

Adaptations en allemand de l'album
« Triangle » de Mac Barnett & Jon Klassen, éditions : Candlewick Press



Adaptation au passé :

| | |
|-------|---|
| 1/2 | Hier ist das Dreieck |
| 3/4 | Das ist Dreiecks Haus. |
| 5/6 | Hier ist Dreieck in seinem Haus. Und das ist Dreiecks Tür. |
| 7 | Eines Tages ging Dreieck zur Tür hinaus und weg von seinem Haus. |
| 8 | Er war dabei Quadrat einen üblen Streich zu spielen. |
| 9/10 | Er ging an kleinen Dreiecken und mittleren Dreiecken und großen Dreiecken vorbei |
| 11/12 | Er ging an Formen vorbei, welche keine Dreiecke mehr waren. |
| 13/14 | Es waren Formen ohne Namen. |
| 15/16 | Er lief, bis er an einem Platz ankam, an dem es Quadrate gab. |
| 17/18 | Er ging an großen Quadraten und mittleren Quadraten und kleinen Quadraten vorbei. |
| 19/20 | Er kam an Quadrats Haus an. « Jetzt » sagte Dreieck, « werde ich einen üblen Streich spielen ». |

| | |
|-------|---|
| 21/22 | Dreieck ging zu Quadrats Tür und zischte : « Bssss ! » wie eine Schlange. |
| 23 | Quadrat hatte Angst vor Schlangen. « Oh weiwei ! » sagte Quadrat. « Geh weg, du Schlange ! Weg von meiner Tür ! |
| 24 | « Bsss ! » zischte Dreieck. « Bsss ! Bsss ! Bsss ! » « Herjemine ! » sagte Quadrat. « Wieviele Schlangen gibt es da draussen? Zehn ? Zehn Millionen ? Geht weg, ihr Schlangen ! » |
| 25 | Dreieck konnte nicht mehr zischen. So sehr lachte er. |
| 26 | « Dreieck » sagte Quadrat. « Bist du das ? » « Ja ! » sagte Dreieck. « Ich weiß, daß du vor Schlangen Angst hast. Ich habe dir einen üblen Streich gespielt ! |
| 27/28 | (...) |

| | |
|-------|--|
| 29/30 | Quadrat rannte Dreieck hinterher. Er rannte an kleinen Quadraten, und mittleren Quadraten und großen Quadraten vorbei. |
| 31/32 | Er rannte an den namenlosen Formen vorbei, |

| | |
|-------|---|
| 33/34 | Vorbei, an den großen Dreiecken und mittleren Dreiecken und kleinen Dreiecken |
| 35/36 | bis er an Dreiecks Haus ankam und durch die Tür ging. |
| 37/38 | Fast. |

| | |
|-------|---|
| 39/40 | « Du bist eingeklemmt ! » Dreieck lachte und lachte. |
| 41 | Dann hörte er auf. Sein Haus war total dunkel. Dreieck hatte Angst vor der Dunkelheit. « Es ist zu dunkel ! » sagte Dreieck. « Du stoppst das Licht ! Geh weg, du ! Weg von meiner Tür ! » |
| 42 | Nun musste Quadrat viel lachen. « Ich weiß, daß du im Dunkeln Angst hast. Ich habe dir auch einen üblen Streich gespielt ! Siehst du, Dreieck, dies war von Anfang an mein Plan. |
| 43 | War das wirklich wahr ? |

Adaptation au présent :

| | |
|-------|--|
| 1/2 | Hier ist das Dreieck |
| 3/4 | Das ist Dreiecks Haus. |
| 5/6 | Hier ist Dreieck in seinem Haus. Und das ist Dreiecks Tür. |
| 7 | Eines Tages geht Dreieck zur Tür hinaus und weg von seinem Haus. |
| 8 | Er ist dabei Quadrat einen üblen Streich zu spielen. |
| 9/10 | Er geht an kleinen Dreiecken und mittleren Dreiecken und großen Dreiecken vorbei. |
| 11/12 | Er geht an Formen vorbei, welche keine Dreiecke mehr sind. |
| 13/14 | Es sind Formen ohne Namen. |
| 15/16 | Er läuft bis er an einem Platz ankommt, an dem es Quadrate gibt. |
| 17/18 | Er geht an großen Quadraten und mittleren Quadraten und kleinen Quadraten vorbei. |
| 19/20 | Er kommt an Quadrats Haus an. « Jetzt » sagt Dreieck, « werde ich einen üblen Streich spielen ». |

| | |
|-------|--|
| 21/22 | Dreieck geht zu Quadrats Tür und zischt : « Bssss ! » wie eine Schlange. |
| 23 | Quadrat hat Angst vor Schlangen. « Oh weiowei ! » sagt Quadrat. « Geh weg, du Schlange ! Weg von meiner Tür ! |
| 24 | « Bsss ! » zischt Dreieck. « Bsss ! Bsss ! Bsss ! » « Herjemine ! » sagt Quadrat. « Wieviele Schlangen gibt es da draussen ? Zehn ? Zehn Millionen ? Geht weg, ihr |

| | |
|-------|---|
| | Schlangen ! » |
| 25 | Dreieck kann nicht mehr zischen. So sehr lacht er. |
| 26 | « Dreieck » sagt Quadrat. « Bist du das ? » « Ja ! » sagt Dreieck. « Ich weiß, daß du vor Schlangen Angst hast. Ich habe dir einen üblen Streich gespielt ! |
| 27/28 | (...) |

| | |
|-------|--|
| 29/30 | Quadrat rennt Dreieck hinterher. Er rennt an kleinen Quadraten, und mittleren Quadraten und großen Quadraten vorbei. |
| 31/32 | Er rennt an den namenlosen Formen vorbei, |
| 33/34 | Vorbei, an den großen Dreiecken und mittleren Dreiecken und kleinen Dreiecken |
| 35/36 | bis er an Dreiecks Haus ankommt und durch die Tür geht. |
| 37/38 |Fast ! |

| | |
|-------|---|
| 39/40 | « Du bist eingeklemmt ! » Dreieck lacht und lacht. |
| 41 | Und dann hört er auf. Sein Haus ist total dunkel. Dreieck hat Angst vor der Dunkelheit. « Es ist zu dunkel ! » sagt Dreieck. « Du stoppst das Licht ! Geh weg, Du ! Weg von meiner Tür ! » |
| 42 | Nun muss Quadrat viel lachen. « Ich weiß, daß du im Dunkeln Angst hast. Ich habe dir auch einen üblen Streich gespielt ! Siehst du, Dreieck, dies war von Anfang an mein Plan ». |
| 43 | Ist das wirklich wahr ? |